



312066 0264 1877 9


WERFEL
COLLECTION

SCORE
M
1503
Z533
F5



GIFT TO
UNIVERSITY OF MASSACHUSETTS
LIBRARY

FROM
THE LIBRARY OF
ALMA MAHLER WERFEL



Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
Boston Library Consortium Member Libraries

<http://www.archive.org/details/eineflorentinisc1916zemi>

Eine florentinische Tragödie

Oper in einem Aufzug

Dichtung von *Oscar Wilde*. Deutsche Übertragung von *Max Meyerfeld*

MUSIK

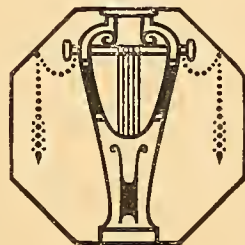
von

ALEXANDER ZEMPLINSKY

Op. 16

Klavierauszug mit Text

vom Komponisten



Aufführungsrecht vorbehalten — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A.-G.

WIEN Copyright 1916 by Universal-Edition LEIPZIG

PERSONEN:

GUIDO BARDI, Prinz von Florenz

SIMONE, ein Kaufmann

BIANCA, seine Frau

Die Handlung spielt im Hause Simones,
im 16. Jahrhundert in Florenz.

Orchester:

3 Flöten (3. wechselt mit kleiner Flöte) — 3 Oboen (3. wechselt mit Englischhorn) — 3 Klarinetten (3. wechselt mit Es-Klarinette) — Baßklarinette in B — 3 Fagotte (3. wechselt mit Kontrafagott) — 6 Hörner — 4 Trompeten — 3 Posaunen — Baßtuba — Pauken — Becken — Triangel — Tamtam — Große Trommel — Kleine Trommel — Tamburin — Schellen — Harfe — Mandoline — Celesta — Glockenspiel — Xylophon — Streichorchester.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.=G., Wien I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1916 by Universal-Edition, Wien=Leipzig.

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autoren-gesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch=russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländ. Autoren-gesetz vom 1. November 1912).

UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN=LEIPZIG.

Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

Eine florentinische Tragödie.

Oper in einem Aufzug.

Alexander Zemlinsky, Op. 16.

Feurig stürmend.

Trpt.

Piano. *ff* *r.H.* *l.H.*

etwas ruhiger, ohne Tempoänderung

mf

A

f feurig

B

ff

Trpt.

F

immer gebunden

H

Hörner, sehr hervortretend

I

K

Musical score for section K. The vocal line (top staff) features a melodic line with triplets and a fermata. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes chords and triplets. Dynamic markings include *ff* and *rit.*

L

Musical score for section L. The vocal line (top staff) features a melodic line with triplets and a fermata. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes chords and triplets. Dynamic markings include *f*, *dim.*, and *p*.

M

Sehr ruhig.
zart

Musical score for section M. The vocal line (top staff) features a melodic line with triplets and a fermata. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes chords and triplets. Dynamic markings include *dim.*

Langsam, träumend. Die ♩ wie zuletzt die Halbe einer Triole.

N

pp
VI. m. D.
P ungemein zart

Musical score for section N. The vocal line (top staff) features a melodic line with triplets and a fermata. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes chords and triplets. Dynamic markings include *pp* and *P*.

N

espr.

Musical score for section N. The vocal line (top staff) features a melodic line with triplets and a fermata. The piano accompaniment (middle and bottom staves) includes chords and triplets. Dynamic marking includes *espr.*

0

1. H. espr.
immer gebunden

steigernd -

P

poco rit. - *Sehr ruhig.*

f

Q

cresc. - *steigernd* *dim. -*

f

R

Sehr ruhig.

Hörner
pp

p

Tremolo auf As von Pauken u. C-B.

Vorhang auf. Die Bühne stellt das Zimmer eines wohlhabenden Kaufmannes in Florenz dar. Guido Bardi kniet vor Bianca. Sie haben ihre Hände ineinander verschlungen. Er sieht lächelnd zu ihr auf, als sie plötzlich zusammenschrickt, aufsteht und sich von ihm löst. Im selben Moment tritt Simone bei der Mitteltüre ein. Er ist im Reiseanzug. In der Hand trägt er ein Schwert, mit der andern zieht er einen großen, schweren Pack nach sich. Er sieht einen Moment lang im Zimmer herum, dann blickt er erwartungsvoll auf Bianca. Bianca geht ihm nun langsam, gesenkten Blickes entgegen.

immer leiser

rit. a tempo Hörner

pp ff mp dim.

Etwas fließender als zuvor.
Simone.

Solangsam, Weib?

p pp

s. 1 (Bianca reicht ihm die Hand.)

Fliegst du nicht deinem Herrn entgegen?

p f

s. (Sie schleppt das Bündel zum Alkoven, dann nimmt sie ihm Hut und

Da, nimm meinen Mantel. Erst den Pack! Schwer ist er.

p pp

Mantel ab, legt alles hinein und schließt die Vorhänge)

(Als erblicke er jetzt erst Guido.)

S. *rit.* *f* *ruhig*

Nichts hab ich verkauft. Doch wer ist dies?

Ruhig fließend.

S. *steigernd*

Ein Freund bei dir? Fraglos ein Verwandter, der kurz vom Auslanderst zu -

belebend

3 *Ziemlich breit. stark*

S. *sfz* *ff*

rück mein Haus be - fällt, in -

S. *p espr.* *p* *ob.*

deß der Herr des Hau.ses fern. Ver -

kraftvoll

S. zeiht es, An- - verwandter: Denn ein Haus- ist ohne seinen

4

S. Herrn ein lee-res Ding und bar der Ehr,

Sehr ruhig.

S. ein Becher ohne Wein, ein blu-men-lo-ser Gar-ten, sonn-ver-

Trpt. m. D., Br. Solo Vell. Pos. m. D.

Bianca.

Fließendes Zeitmaß. (dunkel)

S. waist. Nochmals, Ver-gebung, lieber Vetter!

Hrf. Horn Str.

Dies ist kein Vetter und auch kein Ver-

Immer bewegter.

B. wandter.

S. Kein Vet_ter, kein Ver_wandter? Wer ist es denn, der mit so art_ger

Immer bewegter.

Guido.

6

Sehr lebhaft (Ganze Takte).

G. Ich hei_ße Gui_do Bar_

S. Huld ge_ruht bei uns zu Ga_ste sich zu la_den?

6

Sehr lebhaft (Ganze Takte).

G. di.

S. Wie, der Sohn des

S. 7

Her_zogs von Flo _ renz, deß blas _

gebunden *pp* *espr.*

Pos. m. D.

E. H.
Bss. Kl.

S. 8

_ se Tür.me im Sil _ ber.glast des flüch _ ti _ gen Monds all _ nächt lich wie

Pos. m. D.

S. 8

Schat _ ten ich vor mei _ nem Fen _ ster se _ he?

schattenhaft *pp* Hrf. u. Vl.

S. 9

Herr Gui _ do Bar _ di, seid will _ kom _ men, zwei _

S. mal will - - kom - - men! *immer pp* Denn ich hoff', mein

Fggt. B. Kl. Fggtte.

S. ehr - - bar Weib 10 fiel Euch mit seich - tem Wort -

espr.

Guido. Der Her - rin Gna - - de -

S. - schwall nicht zur Last.

(Fortwährende Triolenbewegung i. d. Br.)

G. die Leuch - - te 11 ih. rer Schön - heit bleicht die

espr.
Trpt. m. D.
Celesta

G. Ster - - ne - hat mich so hold be - glückt,

(b)

12

G. daß ich, wenn's ihr ge - nehm und wenn Euch selbst, dies

VI. Trpt. m. D. gehaltenes E

p

Fggt.

G. schlich - - te Haus noch oft be - su - chen will.

pp

Vcll.

VI. Ob. Vell.

13

G. Führt das Ge - schäft Euch ü - bers Land, so will ich bei ihr sit - zen,

Br.

Hörner

Ruhig, ohne Tempoänderung.

G. die Ver - lass' - ne trö - - - - - sten, da - mit sie

Horn VI. *espr.*

Fl. ³ ³ ³ u. s. w.

14 G. nicht zu sehr sich um Euch sor - - - - - ge.

Kl.

G. Wie dünkt Euch das, Si - - mo - ne?

Horn.

dim.

15 Simone. Langsamere *d.*

(p) Ich dank Euch, Herr, aus Her - zens - grun - de!

rit. *espr.* Kl.

Br. u. Vell.

immer fließender

16

S. Der lei schweiß ei - nen Staat zu - sam - men, wenn ein Prinz so

S. ed - ler Her - kunft und so fei - ner Art ei - nes

17

a tempo $\text{♩} = \text{d}$ (immer gleiche ganze Takte)

S. bie - dern Bür - gers bied - res Haus als bied - rer Freund be -

S. sucht. Und doch, mein Fürst, bin ich viel - leicht zu kühn.

18

s. Ein an - der - mal kommt Ihr als Freund hie - her. Heut Nacht -

espr.
Ob.

s. - kommt Ihr, mir Wa - ren ab - zu - kau - fen. Ist's nicht so?

espr.

19

s. Samt und Sei - de, was Ihr wollt, ich zweifle nicht,

pp

20

s. ich ha - be zar - te Stof - fe von ho - her

(p)
espr.
E.H.
Horn
pp

Noch etwas mäßiger (immer ganze Takte).

S. *rit.* (zu Bianca, rauh:)

Wer - - - be - kraft. Wo ist mein Bündel?

Vell. zart

Ob. 4

Trpt.

(Bianca holt das Bündel aus dem Alkoven hervor.) **21** *a tempo*

S. Hörst du nicht? Wo ist's? Mach's auf, —

Br. *pp*

rit.

Ob. E. H. 4

(Bianca versucht das Bündel zu öffnen.)

S. — mein gu - tes Weib! Knie nie - der auf den Boden!

pp

rit.

(Sie tut es, öffnet das Bündel und sucht unter den Gewändern und Stoffen.)

22 Die ♩ des letzten verzögerten Taktes.

S. So ist's bes - ser.

espr.

Hörner

S. Nicht doch, nicht dies, das and - re! Flink, nur

steigernd

cresc.

(Bianca entnimmt dem Bündel ein schweres prächtiges Gewand aus Damast.)
(entzückt)

S. flink! Ja, das ist's!

S. Gib her - be - hut - sam. Denn es ist kost - bar.

Fl. Flatterz.
Ob.
Fggt. *dim.* *poco rit.*

p

mit Ped.

(Er nimmt ihr das Gewand aus der Hand, faßt es mit liebevoller
Behutsamkeit an, und breitet es vor Guido aus.)

Sehr zurückgehalten (*molto riten.*).

S. Und nun mein Prinz, hier hab ich mit Ver - laub Luc -

Trpt. mit D.
Horn
Harfe > Kl.
Vl., Celesta
Becken *pp* *accel. cresc.* gliss.

23 Bewegt, doch ruhig.

S. ca - - - ner Da - mast, wie Sil - - - ber das Ge -

2. VI.
Tutti rauschend
espr.

S. we - - - be und die Ro - - - sen so fein ge -

Kl. VI.
p

S. wirkt, es braucht nur Wohl - geruch den gie - - - ren Sinn zu

Celesta Fl. 2. VI.
Hrf. gliss.
mit Ped.

S. *narrn.* Be-rührt es, Prinz! Ist es nicht weich wie Was-

Celesta Fl. Celesta

Ob. *ppp*

Horn Vell. E.H. *espr.*

24

S. - ser, fest wie Stahl? Die (zart)

Kl. Ob. *sfz* *sfz*

Vell. *mp*

S. Ro - - - sen erst! Seht!

Kl. Fl. VI. Ob.

zart, espr. *pp*

s. Sind sie nichtschöne - wo - - - ben? Der Ro - se lieb - ster

Kl. VI. Harfe
Horn
VI., Trpt. m. D.
p
espr.

s. Freund, die Hü - gel - hänge in Bel - lo - sguar - do und in Fie - so -

s. le streun sol - che Blü - - ten nicht dem Schoß des

warm steigern rit.
p espr. steigern cresc. - - rit. - - gliss.
Tutti
mit Ped.

s. Früh - - lings. Seht, im Da - mast hier herrschet

f 6 5 3 3

mit Ped.

s. Som - - mer stets, und kei - nes Win - ters Zahn zer - nagt je

s. die - se Blü - ten. Je - de El - le hat Gold ge - kostet,

26

f

mit Ped.

s. ro - tes ech - tes Gold, sorg - sa - men Spa - - rens Frucht.

ff

mit Ped.

Guido (lächelnd).

Mäßig.

Wackrer Si - mone, ge - nug, ich bitte Euch. Ich bin einverstanden.

sfz p

Fggt.

G. (etwas frei)

Ich will Euch morgen einen Diener schicken, der wird Euch doppelt be - zah - len.

dem Gesang folgend

Fggt. Ob.

Trpt.
Pos.
O. B. pizz.

27 Simone.

(leise)

Ed - ler Prinz, die Hän - de küß' ich Euch.

Ob.

pp

(Er will Guido die Hand küssen. Guido wendet sich lächelnd von ihm ab, Bianca zu. Simone sieht ihm ernst zu.- Plötzlich wieder devot und freundlich.)

F1.

Br.

pp

Fggt.

Simone.

(leise beginnend)

Jetzt fällt mir ein, daß noch ein Schatz im Haus hier verbor-gen.

dim.

Fggt.

Bewegt und rauschend (die \downarrow wie die \downarrow des letzten Taktes).

s. Ihr müßt ihn sehn. Es ist ein Staats - - - ge-wand.-

f

dem Gesang folgend

Volles Orchester *f espr.*

mit Ped.

28 rit. - - - - - Tempo. Schwungvoll bewegt.

s. Ve - ne - - - - - digs Werk.

rit.

6

3

S. *Der Stoff ge-scho-re-ner Samt: Gra-nat*

Str. col legno

Fl. *pp* *espr.* *Ob. Kl.*

Detailed description: This system contains the first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of three flats and a 2/4 time signature. The lyrics are "Der Stoff ge-scho-re-ner Samt: Gra-nat". The piano accompaniment includes staves for strings (labeled "Str. col legno"), flute (labeled "Fl."), and oboe/clarinet (labeled "Ob. Kl."). The flute part starts with a piano (*pp*) dynamic and includes fingerings like "2" and "5". The oboe/clarinet part includes a dynamic marking of *espr.* and a fingering of "3".

S. 29 *- äp - fel das Mu - ster; je - der Kern ist ei - ne*

Trpt. VI. espr. *cresc.*

Detailed description: This system contains the second vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of three flats and a 2/4 time signature. The lyrics are "- äp - fel das Mu - ster; je - der Kern ist ei - ne". The piano accompaniment includes staves for trumpet/viola (labeled "Trpt. VI. espr.") and woodwinds. The trumpet/viola part includes a dynamic marking of *cresc.* and a fingering of "3".

S. *Perl.*

f

Detailed description: This system contains the third vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in bass clef with a key signature of three flats and a 2/4 time signature. The lyrics are "Perl.". The piano accompaniment includes staves for piano (labeled "f") and woodwinds. The piano part includes a dynamic marking of *f*.

S. Aus Per - len ganz der Kra - gen, wie Mücken dicht zur Nacht in Som - - mer -

Br. Flag. Fl.

pp pizz. mit Ped.

Trpt. m. D.

30

S. stra - ßen und wei - ßer als der Mond den Tol - le früh durch

Harfe Trpt. m. D. 4 Trpt. m. D.

Kl. Fl. Es Kl. Picc. f Pos. pizz.

sfz

S. Ker - ker - stä - be se - hen. Ein männli - cher Rubin durch -

2. Vl. Ob., Kl. *espr.* *p*

S. *glüht wie Koh - len - brand die Span - ge.*

31 *stark* **Ruhig.**
 S. *Der heil - ge Va - ter hat nicht sol - chen*

S. *Stein - und In - dien kann ihm kei - ne Brü - der wei - sen.*

32 (leicht und fließend)
 S. *Die SchlieÙe selbst ist von so ho - her Kunst - Cel -*

S. li - ni schuf zur Au - gen - lust des gro - Ben Lo -

S. ren - zo Schön - res nie.

espr.

cresc.

f

(immer dasselbe Zeitmaß)

S. Ihr müßt sie tra - gen, sie wird Euch trefflich stehn.

33

Ob.

Harfe

Harfe

S. (leise) Auf ei - ner Sei - te hüpft ein ge - hörn - ter, schlan - ker Faun aus Gol - de.

Mandoline
Flöte Flatterz.

Picc.
Viol. pizz.

pp

ob.

S. *p* nach ei - nem Sil - ber - nix - lein. *(p)*

Br. am Steg
Es. Kl.
pp Celesta, Triagl.
graziös
Ob.
Kl.

34

S.

Fag.
Horn
Kl.
Horn
pp *ppp*

(Sehr ruhig und leise)

Etwas zurückhaltend.

S. Auf der an - dern die Stil - le; ein Kry -

Solo Vl. *pp* Fl. Kl.

Noch ruhiger.

35 rit.

S. stall in ih - rer Hand, nicht dik - ker als die klein - ste Äh - re, mandenkt, sie

Kl. *ppp* Picc. *rit.* ged. Hörner
Celesta

Langsam (in Vier) 1.Tempo ♩ (Sehr bewegt)

pp *ppp*

s. at - met. Bian - ca, sag, stünde nicht dies

Hörner *espr.*

gliss. *f* voll und rauschend

m. Ped.

s. kost - bar ed - le Kleid dem Prinzen Guido gut? Red ihm doch zu, (Vertraulich drängend zu Bianca.)

espr.

dim.

s. dir wird er nichts verwei - gern, mag der Preis ein fürst - lich -

36

Horn Br.

Sehr ruhig (immer ♩)

s. Lö - se - geld auch sein. Ich teil mit dir dann den Ver - dienst.

espr.

Bianca.
(finster)

Bin ich dein Lehrbub? Soll ich um dei - nen Sam - met - mantel schachern?

Nach und nach wieder fließender.

Guido.

37

Ich will den Mantel kau - fen nebst al - lem, was der

drängend

Hier ist das Zeitmaß bereits
(lächelnd)

G. bie - dre Händ - ler hat. Vom Prin - zen darf man

lebhafter als bei „Sehr ruhig“

G. Lö - segeld erwar - ten und glück - lich sind die, die in so schö - ner Fein - de -

G. 38

wei - ße Hän - de fal - len.

Simone.

Ich bin be - schämt! Ihr

Noch etwas lebhafter werdend.

S. wollt doch mei - ne Wa - ren er - stehn? Nicht wahr?

S. An fünf - zig - tau - send Kro - nen ver - dien ich kaum. Doch

S. Ihr, Prinz, sollt sie ha - ben für vier - zig - tau - send.

39

s. Ist der Preis zu hoch? Nennt Eu - ren eig - nen Preis!

The first system of the score features a vocal line in bass clef with lyrics "Ist der Preis zu hoch? Nennt Eu - ren eig - nen Preis!". The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

s. Ich hab die Gril - le, in die - sem

The second system continues the vocal line with lyrics "Ich hab die Gril - le, in die - sem". The piano accompaniment includes a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with chords. A Horn part is introduced in the lower register with the instruction "espr. Horn, E. H.". The key signature changes to one flat (B-flat).

s. Wun - der - werk des Web - stuhls Euch bei

The third system continues the vocal line with lyrics "Wun - der - werk des Web - stuhls Euch bei". The piano accompaniment features a right-hand part with a melodic line and a left-hand part with chords. An Oboe part is introduced with the instruction "espr. Ob. 2. Vl.". The key signature remains one flat (B-flat).

S. Hof zu seh'n im Krei - se schö - ner Da - men, als

The first system of the score includes a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has lyrics: "Hof zu seh'n im Krei - se schö - ner Da - men, als". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. Dynamics include *mf* and *warm*.

S. *rit.* Blu - me zwi - schen Blu - men. Man 40 (lächelnd, wie in Bewunderung)

a tempo, doch sehr ruhig

The second system includes a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has lyrics: "Blu - me zwi - schen Blu - men. Man". The piano accompaniment includes a section marked *p* and another section with woodwinds and strings marked *p grazios* and "Fl. Kl. Harfe u. Hörner". A tempo change is indicated by a box containing the number "40". Performance instructions include *rit.* and "(lächelnd, wie in Bewunderung)".

S. sagt, die ho - hen Da - men schwärmen so von Euch!

The third system includes a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has lyrics: "sagt, die ho - hen Da - men schwärmen so von Euch!". The piano accompaniment includes a section for oboe marked "Ob." and a section marked *espr.*

Noch etwas langsamer (immer ♩)

(etwas vertraulich)

S. Von Männern hört' ich, die Hör - - ner tra - gen und sie tap - fer tra - gen -

pp *ppp* *sffz*

The fourth system includes a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in grand staff. The vocal line has lyrics: "Von Männern hört' ich, die Hör - - ner tra - gen und sie tap - fer tra - gen -". The piano accompaniment includes a section for violin marked "vl." and dynamics *pp*, *ppp*, and *sffz*. The system concludes with a double bar line and repeat signs.

Guido (erregt, gebieterisch)

Si - mo - ne, legt Eu - rer kecken Zun - ge Zü - gel an.

BBkl. espr.

41

(Er wendet sich wieder Bianca zu)

Auch achtet Ihr der edlen Frau hier nicht!

a tempo (ruhige $\text{\textcircled{d}}$) *p*

rit.

Simone (wieder devot)

fließend, doch sehr ruhig

Ja, ich ver - gaß, und will nicht wieder Anstoß ge - ben.

pp

p Fg.

Lieb - ster Prinz, Ihr kauft das Staats - gewand. Nicht wahr, Ihr kauft's?

pp

42

Guido.

(leichtin)

(immer dieselben d)

Er - le-digt morgen das mit mei-nem

Hr. m. D.

pp

pp

vel. espr.

G.

Käm - me - rer. Ihr sollt hundert - tausend Kro - nen ha - ben.

(Simone scheint außer sich vor Freude)

Wieder lebhaft.

ff

Simone. (lebhaft)

Hun - dert - tau - send, hun - dert - tau - send!

Hr.

S.

Von heu - te an ge - hört mein Haus mit al - - lem, was es

Nicht eilen.

mf

S. *birgt, Euch zu, Euch al - lein. Hun - dert-tausend,*

ruhiger werdend.

S. *mir flirrt der Kopf! Die Nacht soll mei - ner Sehr ruhige d*

immer breiter werdend

S. *Lie - be He - - rold wer - den. Sie ist so groß —*

S. *daß, was Ihr auch be - gehrt, ich's nicht ver.*

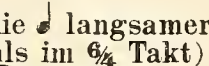
Sehr mäßig bewegt.

Guido.

(sich, blitzartig von einem Gedanken erfaßt, zu Simone wendend:)

(ruhig lächelnd)

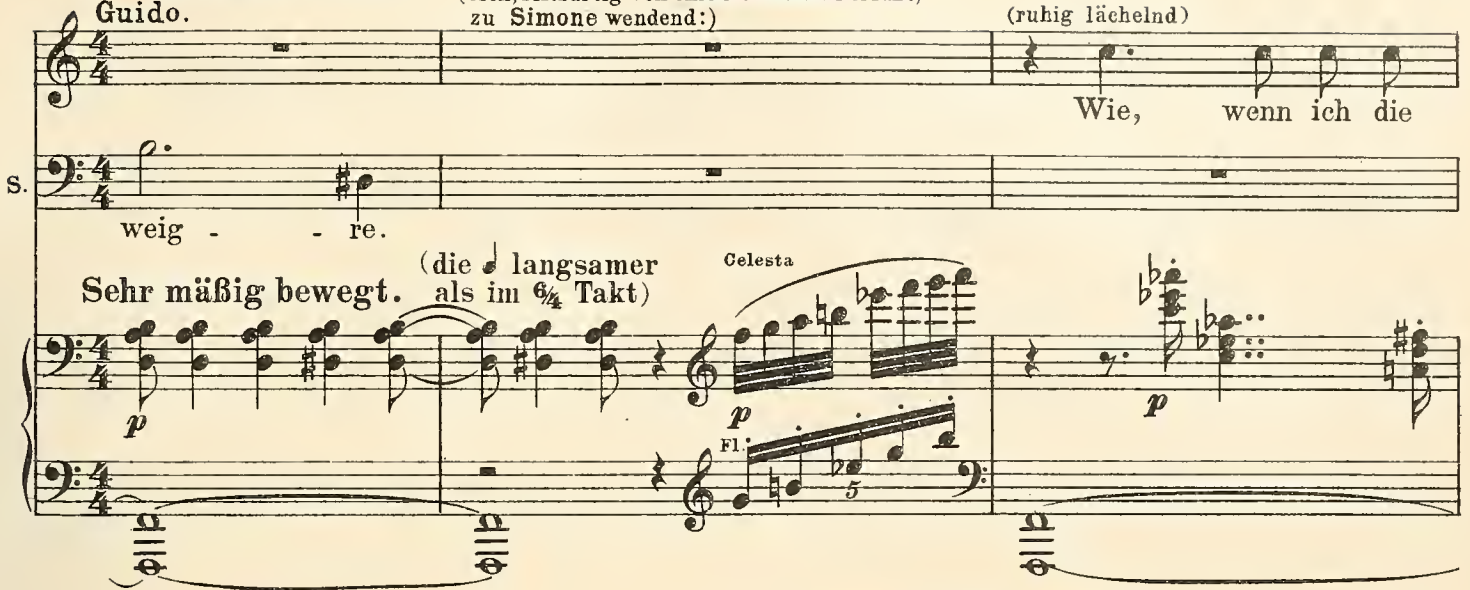
Wie, wenn ich die weig - - re.

Sehr mäßig bewegt. (die  langsamer als im $\frac{6}{4}$ Takt)

Celesta

p

Fl.



wei - ße Bian - - ca for - der - te?

(Simone fährt zusammen, faßt sich jedoch sogleich und lächelt wie über einen Witz.)



45 Festes, fließendes Zeitmaß, doch nicht eilen.

Simone.

Ihr scherzt, mein Herr. Sie ist nicht wert des ho - hen Prin - zen, ist zum

Haushalt nur ge - schaffen, und zum Spinnen, ist's nicht so, lie - bes Weib?



46 (immer ernster)

S. Sieh, der Rocken war-tet dein, setz dich und spinn!

Detailed description: This block contains the musical score for measure 46. It features a vocal line in bass clef with the lyrics "Sieh, der Rocken war-tet dein, setz dich und spinn!". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The dynamic marking is *pp*.

Bianca.

(finster)

Was soll ich spinnen?

Detailed description: This block contains the musical score for Bianca's part. It features a vocal line in treble clef with the lyrics "Was soll ich spinnen?". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic accompaniment. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The dynamic marking is *ppp*. There are also markings for "Vl. Fl." and "Br.".

Ruhig und ernst, mit gedämpfter Stimme.

Simone.

47

Spinn ein Kleid, — ge-taucht — in

Kl.

Br.

Vl. Fl. espr.

Detailed description: This block contains the musical score for Simone's part. It features a vocal line in bass clef with the lyrics "Spinn ein Kleid, — ge-taucht — in". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The dynamic marking is *ppp*. There are also markings for "Kl.", "Br.", and "Vl. Fl. espr.".

Pur - pur, für den Gram zu sei - nem Trost.

S.

Detailed description: This block contains the musical score for the final part of the page. It features a vocal line in bass clef with the lyrics "Pur - pur, für den Gram zu sei - nem Trost.". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing chords and the left hand playing a rhythmic accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4.

48

S. *p* Ein fei - nes Lak - ken mit sü - - ßen

Hr. *vi. espr.*

S. *p* Kräu - - tern zart durch-tränkt, als Hül - le für ei - nen to - - - ten

pp

49

S. Mann. Spinn was du willst,

espr.

Bianca.

(ernst)

Der dün-ne Fa-den riß,

mir gleich, mir gleich!

VI. *ppp*

Hr. *pp*

Ob. *klagend*

E.Hr. *espr.*

50

(leise)

das stump-fe Rad ist müd der ewgen Run-de, die stumpfe Spindel ihrer

pp

Hr. *pp*

mit Ped.

Last ver-dros-sen, Ich will heut Nacht nicht spinnen.

l.H. poco riten.

mit Ped.

Simone.

(Herrisch, doch ruhig)

Dann sollst du morgen spinnen, je-der Tag

a tempo

f *r.H.*

51

(Er geht, sichtbar erregt, bis zum Fenster und bleibt dort eine Weile in Gedanken versunken stehn. Guido hat sich Bianca zugewendet und beruhigt sic.)

s. — soll dich am Rocken sehn!

espr. *f*

52

dim. *pp* *ppp*

(Simone wendet sich wieder um, sieht Bianca mit einen traurigen Blick an, dann kommt er nach vorne, setzt sich zu Guido und beginnt wieder harmlos geschwätzig.)

Simone.

Noch viel ruhiger. Was gibt es Neues, mein Prinz?

Ob espr. *Fg.* *rit.*

Tempo I. fließende  mäßig schnell.

53


S.  In Pi - sa hat man heute er - zählt, aus England

Br. 

mp 

r. H. 3
l. H. 3

S.  ein' - ge Händ - ler möchten zu bil - lig - ern Preis die Wol - le ge - ben, als es er -





(immer erregter werdend)

S.  laubt, und ha - ben um Ge - hör die Si - gno - rie ge - be - ten.





S. Schickt sich das? Darf der Frem-de, der im Lan-de lebt uns

The first system of music includes a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The vocal line has the lyrics "Schickt sich das? Darf der Frem-de, der im Lan-de lebt uns". The piano accompaniment features several triplet figures in both hands. A forte (*f*) dynamic marking is present in the piano part.

54 Etwas verbreitern.

S. li - stig den Ver - dienst zu rau - ben su - chen?

The second system of music includes a vocal line in bass clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The vocal line has the lyrics "li - stig den Ver - dienst zu rau - ben su - chen?". The piano accompaniment includes dynamics such as *dim.* and *espr.* (espressivo). It also features triplet figures.

Wieder fließend (Leicht bewegt.)

Guido. (gelangweilt lächelnd)

Was hab ich da-mit zu tun? mit Wol - le han - deln, das ist

The third system of music includes a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in treble and bass clefs. The vocal line has the lyrics "Was hab ich da-mit zu tun? mit Wol - le han - deln, das ist". The piano accompaniment includes dynamics such as *graziös* and *espr.* (espressivo). It also features triplet figures. The instruction "mit Ped." (with pedal) is written at the bottom left.

(Mit feinem Lächeln.)

G. Eu - res Amts. Mein Witz spürt an - derm Wild nach.

Bianca. 55 immer fließend, ohne zu eilen

Ho - her Herr, ver - zeiht, ich bitt' Euch, mei - nem gu - ten Mann. Sein

B. Geist steht im - mer auf dem Markt - platz, und sein Herz schlägt im - mer für den

B. Preis der Wol - le. Doch ist auf sei - ne All - tags - art er

Etwas zurückgehalten.

56

Wieder fließend.

(zu Simone)

B. red - lich. Und du, du schämst dich nicht? Ein gnäd' - ger

B. Prinz erscheint in un - serm Haus und du be - lästigt ihn durch ü - blen

B. Vor - witz!

Sehr ruhig.

Simone (zerknirscht).

In De - mut bitt' ich.

rit. - - - - -

Sehr ruhig.

Ob. *p zart*

Solo-Br. *r.H.*

57

S. Laßt von an - dern Din - gen uns re - den heut' Nacht.

Hr. *rit. - - - - - a tempo*

(wieder lebhaft)

S. Es heißt, der Papst hat brieflich sich nach Frankreich an den
 Kö - nig ge - wandt, daß er die Al - pen ü - ber - schreite
 58 und Frie - den in I - ta - li - en ver - mitt - le. Schlim -
 - mer wär's wie Bürger - krieg.

mp *cresc.* *(stark)* *ff* *2. VI.* *kl.*

Guido.

Was kümmernt mich der - gleichen? And - re Dinge sind

zart Kl. *p* *mit Ped.*

59

G. nä - her und mehr von Be - lang, Si - mo - ne.

Etwas ruhiger.

Simone (ernst und nachdenklich)

Ist dem so? Ist die gan - ze

pp *espr. Ob.* *l.H.* *p*

60

s. mäch - ti - ge Welt in die - ses Zimmers Um - fang ein - ge - engt

espr.

Immer ruhiger.

(Leise, sich immer mehr in Gedanken verlierend)

S. und hat drei See-len als Be-woh-ner

cresc. *p*

Langsam.

S. nur? So sei der dürft-ge Raum jetzt ei-ne Wel-ten-büh-

(ernst, halb für sich.) (steigernd)

steigernd

Str. Ps.

61

S. - ne, wo Herrscher fall'n und un-ser tat-los Le-ben der Ein-satz wird,

(wieder leise) noch breiter

pp *ppp*

f *espr.* *pp* *ppp*

Tr. Hr.

(Er erhebt sich schwer und müde von seinem Stuhl.)

Mit großem Ausdruck.

S. — um den Gott — spielt.

Fl. Tr. Ps. *pp* VI. Kl. Hr. *mp* Vcl. Hr. *cresc.*

E. Hr. B&kl. Pk.

62

Simone.

Ich weiß nicht, was sprech ich so? Mein Ritt hat mich erhitzt und dreimal strauchelte mein

(Er geht nach rückwärts, nimmt sein Bündel zusammen und trägt es ins Nebengemach.)

63

s. ^(h)
Pferd. Ein Omen, das kei - nem Gutes kündet.

Mit großem Ausdruck steigern.

In fortwährender Steigerung, doch immer sehr breit.

Bianca. (hastig und leise zu Guido)

64

Wie er gleich ei - nem scha - len Krä - mer spricht! Ich hass' ihn, Seel und Leib.

Tr. m. D.
VI.
pp BBkl.

Ihr bleiches Siegel hat seiner Stirn die Feig - heit auf - ge - prägt. Vom Schlag gerührt,

B.

Hr. Kl. m. D.
Ps. m. D.
ppp
Pk.

bebt - sei - ne Hand, die wei - ßer als Pap - pel - blät - ter in des Len - zes

B.

Fl. Flatterz.
Br.
ppp

Etwas flüchtiger.

Stür - men, und schäumend sprudelt Wort - ge - stam - mel ihm, wie

B.

Fl. Flatterz.
ppp

Wieder ruhig.

B. Röh - ren - was - ser, aus dem Mund.

65

Guido.

(leise)

Bianca, er ist nicht deiner Sorge wert, noch meiner. Der Mann ist

G. bloß ein sehr ehr - barer Wicht, der teu - er losschlägt, was ge - ring er schätzt!

Bianca (leise, verbittert)

(Bei den letzten Worten Biancas ist Simone wieder hereingetreten.)

O daß der Tod ihn trä - fe, wo er steht!

Simone (stark).

66

(wieder ruhig und lächelnd)

Wer spricht vom Tod? Vom Tod soll keiner sprechen! Was sucht der Tod in so ver-

pp Ps. m. D. u. Harfe

S. gnüg-tem Haus, wo nur ein Weib, ein Gatte, ein Freund ihn grüßen?

p zart

Solo-VI

67

Ziemlich langsam (dieselben \bullet etwa) nicht schleppend.Steigernd. - *ff*

S. Laß den Tod dort Einkehr halten, wo man die Ehe

E. Hr., Kl. *p* *cresc.* *f*

In fortwährender Steigerung (ohne wesentliche Tempoänderung).

S. bricht, wo keusche Frauen, die ihrer edlen Männer

cresc. - *pp* *espr.*

etwas vorwärts!

fortwährend steigend

S.

 ü - - ber - drüs - sig, den Vor - hang ih - res E - he - bet - tes lüf - ten

S.

 und in be - su - del - ten, ent - ehr - ten Kis - sen der

Sehr breit.
mit großer Kraft

rit.

S.

 un - er - laub - ten Wol - - lust fröh - nen!

a tempo, nicht schleppend

(ruhig und freundlich)

S.

 Ja, 'sist selt - sam und doch so!

70

poco rit.

S Du kennst die Welt nicht. Du bist zu un-verdor ben, zu ehr - bar.

zart *poco rit.* *zart* *pp*

Fließend.

S Ich kenne sie. Und wollt', es wär nicht so. Doch Weisheit kommt mit

pp

71

(Seine gedrückte Stimmung

S Win-tern, grau werd ich und längst floh Ju-gend mei-nen Leib.

rit. *p* *pp*

Äußerst lebhaft. (Die \bullet etwa wie vorher die \bullet Ganze Takte schlagen.)

schlägt mit einemmal in exaltierte Lebhaftigkeit um.)

S Genug!

ffz *sffz* *mit Ped.* *Vel. Hr.*

S. Zur Freu - de

Volles Orch. *ff*

mit Ped.

S. reif ist die se Nacht.

6 Hr. Vel. *Tr.*

mit Ped.

S. Führwahr, ich möch - te hei - ter

Ruhig, immer im gleichen Zeitmaß.

Tr. *Kl.* *p* *mp* *Hr.*

Ped.

S. sein, wie's Pflicht des Wirt's, der un - er -

S. 74

war - tet ei - nen gnäd - gen Gast, des Gru - ßes

S. har - rend, fin - det.

f
mit Ped.

(Er bemerkt die Laute.) 75 (nimmt sie)

Was ist das?

Fl. Mand.
p

S. Ihr brach - tet ei - ne Lau - te

76

S. *bs*
 mit zum Spie - len. O spielt, mein Prinz! Und

espr.
zart

S.
 bin ich all - zu - kühn, ver - zeiht, doch spielt!

espr.
pp
 Solo VI.
 Kl.

77

Guido.

Ich will heut Nacht nicht spie - len. Ein an - der - mal, Si - mo - ne.

dim.
 L.H.

78

(leise zu Bianca)

G.
 Immer sehr ruhig. Ihr und ich ver - eint

zart
pp

G. *p* mit kei-nem Lau - scher, als den

Red. *

G. 79 Ster - nen und dem noch ei - fer - sücht' - gen Mond.

2 Solo Vel.

Vel. Solo

G. Simone. (Simone ist scheinbar ganz im Anblick der Laute versunken.)

Nicht doch, mein

Red.

S. 80 * Prinz. Ich

pp subito

Red.

poco riten.

S. bitt' Euch drum! Ich hab' schon ge -

81 Im selben Zeitmaß, ruhig wiegend, walzermäßig.

S. hört, durch blo - ßes Grei - fen - ei - ner

Vel. Solo Hr. *espr.*

S. Sai - te,

zart

82

S. durch zar - ten Hauch an ei - nem

(p)

S. hoh - len Rohr, _____

S. 83 durch Bla - sen in des Horns kry - stal - len - en

S. Mund, daß, wer ein Mei - ster ist in die - ser

Hr. Solo hervortretend
mit Ped.

S. 84 Kunst, aus Ker - kern ar - me

mit Ped.

* Ped.

schnell in Zeitmaß und Stärke steigernd

s. See - len lok - ken kann.

rauschend

Red.

85

s. So selt - ner Zau - ber

ff *ffz* *p*

vi

s. lau - ert in der Lei - er, daß Fen - ster weit auf ihr Ge -

steigern *immer erregter*

cresc.

s. heiß sich öff - nen, die Un - schuld Wein - laub in das

86

Immer lebhafter. *immer steigernd*

f

Red.

S. Haar sich flicht und rast gleich der Mä.

Sehr schnell (wild).

87

S. na - de.

88

Wieder ruhig (1. Tempo, ruhig und heiter).

S. Sei dem

S. so! Eur Spiel, ich weiß, ist keusch. Und dar - um

Immer ruhiger werdend. -

89

- Viel langsamer (Sehr ruhige ganze Takte).

S. spielt, ent-zückt mein Ohr mit sü-ßer

zart *pp*

espr.

p

3

zart

S. - Me-lo-die!

Solo Vl. sehr zart

Horn

pp

mit Ped.

90 rit. -

- a tempo Sehr ruhig (Noch etwas ruhiger als zuvor; doch immer ganze Takte).

S. In ei-nem Ker-ker schmach-tet mei-ne

Hlabl.

espr.

mit dem Gesang

rit.

p

weich 91 rit. -

S. See-le, Mu-sik heilt ih-ren Wahn-witz.

pp rit.

Ped.

Wieder fließendes und festeres Zeitmaß, aber ruhig und nicht schnell.

Guido (freundlich, mitleidig lächelnd).

92

Ein an.dermal, Si - mo - ne. Ich hab heut'

Kl. Celeste. Trpt m.D.

espr.
Vell.

G. Nacht ge - nug am Wohl - laut von Bian - cas Stim - me.

zart **93** *p* **Ruhig fließend.**

Sie stillt den Lie - bes - durst der Luft und

Horn

viel Ped.

ppp

Immer bewegter. **Steigernd.**

G. hemmt der Er - de Tau - mel, o - der heißt sie krei - sen

Kl.

cresc.

Ped.

94

G. um ih - re Schön - - - - - heit, wenn sie spricht.

f *dim.*

Ped.

95

Simone.

Immer im Zeitmaß.

Ihr schmeichelt! Sie hat ihr Gu - tes, wie die

espr.

S. mei - sten Frau - - en, doch ist Schönheit ihr ver - sagt.

96

Das Zeitmaß wie zu Anfang des $\frac{3}{4}$ Taktes (äußerst lebhaft).

S. 'Sist besser so. Nun, teu - rer Prinz,

p

S. wollt Ihr der Lau-te nicht Mu - sik ent - locken,

Horn > > Ob.

S. **97** mein ban-ges ü-ber-schweres Herz zu la - ben, so

Trpt. m. D.

mit Pedal halten

S. (Sehr lebhaft ♩) **98** (auf den gedeckten Tisch zeigend)

trinkt mit mir! Es ist für

sfz *sfz* *sfz* *p*

S. Euch gedeckt. Hol' ei-nen Stuhl mir, Bian-ca! Schließ die Lä-den! Den

99 (Bianca stellt einen dritten Stuhl zum Tisch, schließt die beiden Fenster und zieht den Vorhang der Türe zu.)

Fest.

S. Eisenriegel lege vor. Ich

Trpt. m. D.
cresc.

S. will nicht, daß scheelen Späherblicks die neid' - sche Welt auf unsre

S. Freude starre. Nun, mein Prinz,

Trpt.
Bl.
Hörner
ff Voll. Orch.
mit Ped.

S. stößt an mit vol - - - - - lem schäumenden Po - kal!

mit Ped.

accel. - - - - - *Noch bewegter als früher*
(Er fährt entsetzt zurück.) (sehr schnell).

S. *Was meint der*

4 Trpt. m. D.

accel. - - - - - *ff^z* Hörn. Br. *f* *p*

102 *gedämpft*

S. *Fleck hier auf dem Tuch? Er sieht so*

Hrfe. Fggt. *pp*

103

S. *pur - - - - - purn, wie die Sei - ten - wun - de Chri - sti.*

Pos.

immer gedämpft

S. *Wein ist es bloß?*

104

leise

S. *ppp*

Ich ha-be sa-gen hö-ren, wenn Wein ver-gos-sen wird, wird

105

S. *pp*

Blut ver-gos-sen. Doch das ist

mit Ped.

Hrf. Tb. Ctr. Fggt.

(Er ermannt sich, bedeutet Bianca und Guido sich zu setzen und schenkt die Gläser voll.)

S. Am-menklatsch. Ich hof-fe, mein Trop-fen

f *sfz*

mit Ped. halten

106

S. mun-det Euch? Ne-a-pels Wein ist feu-rig wie sein Berg!

Guido (den Becher ergreifend).

107

Wackrer Freund, er schmeckt mir; und so gü-tig Ihr er-lau-bet,
 trink ich Bian-cas Wohl,

dim. - espr. *f espr.*

f *fp* Hörn.

G.

Etwas ruhiger.

108

(schwärmerisch)
 wenn ih-re Lip-pen, wie Ro-sen-blät-ter auf dem Becher trei-bend,

pp *pp*

G.

zart

Weniger schnell. Sehr ruhig.

(Er reicht ihr das Glas.)

mir sei-nen Schluck ver-süßt.

zart und ruhig

G.

Kl. Vcll. Solo

109

(Bianca nippt am Glas indem sie Guido anblickt. Dann nimmt ihr Guido das Glas aus der Hand und tut einen langen Zug.)

G. *p*
 Bian - ca ko - ste!

Violin Solo. *Noch ruhiger.*

Hörner Harfe 2

Ped. - - - - -

110

G. *rit.* - - - I. Zeitmaß. Sehr lebhaft. (hingerissen)

Ach, al - ler

Hörner Br.

rit. - - - I. Zeitmaß. Sehr lebhaft.

ff mit Ped.

Pos. 2

G. Ho - - nig der hy - - blä - i - schen Bie - nen ist

Pos. heftig 4

111

accel.

Sehr schnell.

(Er trinkt noch einmal)

G. bit - ter ne - ben die - sem Trank!

ff
sfz *Pauk.*

(Simone, der immer erregter zugehen, springt auf und geht vom Tisch weg.)

(befremdet)

112

G. Ihr bleibt vom Feste fern, Si - mo - ne?

fp *Fggt. Harfe*

Simone (finster).

113

Sist selt - sam, Herr, ich kann mit Euch nicht tafeln heute Nacht.

pp

immer gleiche ganze Takte

114

S. Verstimmung, oder Fieber meines Bluts, oder ein Ge - dan - ke, der wie die Nat - ter

pppp *PPP*
Vcll. Flageol. *2 Solo Br. am Steg*

S. kriecht von Punkt zu Punkt, dem Irren gleich von Zell' zu Zelle schleicht,

Trpt. m. D.

rit. **115** - - - immer mehr zurückgehalten.
 vergif.tet meinen Gaumen, macht den Hunger zur Last mir, nicht zur Lust.
(immer leiser und düstrer)

(schlagen) *pp* Pos. *ppp*

(Er öffnet die Türe zum Garten, wie um besser atmen zu können, dann geht er in den Garten hinaus, den man in vollem Mondglanz sieht. Bianca und Guido verharren einige Zeit in gedrücktem Schweigen.)

Langsam. Die ♩ wie die ♩ bei: Sehr lebhaft.

116

p molto espr.

Guido. (sich erhebend)

Holdsel'ge Bianca, der scha-le Krämer

dim. *pp*

Sehr ruhig, fließend und sehr zart.

G. langweilt mich. Ich will jetzt gehn. Ich wer-de mor-gen kommen.

Bianca (ebenfalls aufstehend).

äußerst zart und schwebend

(innig)

Komm mit dem jüngsten Frührot. Bis da-
Nimm mir die Zeit!

äußerst zart und schwebend

117
hin ist mein gan-zes Le-ben ei-tel.

leise und zart, dabei sehr innig
Guido.

Ach, lö-se dei-nes Haa-res Mit-ter-nacht

G. (warm)
und laß mich in den

kl. *sehr zart* *pp* *espr.*

118
G. Ster - nen, dei - nen Au - gen mein Bild - - nis wie

Solo Vl. *mit Ped.*

G. (ungemein zart) *pp*
im Spie - - gel sehn, Ge - lieb - te!

sehr zart *dim.* *sehr zart* *espr.* *pp* *mit Ped.*

pp

119 (gesteigert)

G. Ist's auch ein Schatten nur, bewahr mich dort, schau nichts

espr.
p.

G. an, das dir von meinem Selbst nicht ein Symbol gibt.

p
pp *zart*
E.Hr.

G. Ich bin eifer-süchtig, auf das, woran dein Blick sich

pp *kl* *rit.*

120

G. letzt.

pp a tempo
3 Hr.

Noch ruhiger.

Bianca. (Äußerst zart und innig)

Dein Bild wird immer um mich

ppp
mit Ped.

sein. Du Teurer,

121

espr.

die Liebe kann das Allerhäßlichste zum süßen

B. Zei - - - chen der Er - inn - rung wan - - - deln.

(zart steigernd) 122

B. O komm, be - vor — der Ler - che schril - - les Lied — die Welt der

zart

B. Träu - - mer weckt. — Auf dem Al -

(leise, innig)

B. tan dort will ich stehn.

dim. *rit.*

Noch langsamer und äußerst zart.

Guido. (geflüstert)

123

Und auf ei - ner Lei - ter aus Sei - de schar - lach - rot, be -

G. stickt mit Per - - - len, komm mir ent - ge - gen wei - - - ßer Fuß

G. nach Fuß, wie Schnee auf dunklen Ro - - sen - - sträu - -

124

Breit.

(Er küßt sie lange auf den Mund.)

chern. steigernd - - -

feurig

(Sie löst sich aus seiner Umarmung.)

ff *dim.* 3 - - - pp

Bianca. Sehr zart und ruhig.

125

Du weißt, in Lie - be und Tod ge - hör - ich

2 Vl.
2 Vcl.

(Sie reicht ihm die Hände und sieht ihn lange zärtlich an. Simone kommt aus den Garten, bleibt einen Moment auf

Sehr ruhig und langsam.

dir.
F1.
Kl.
E.Hr.

der Schwelle der Thüre stehn und sieht die beiden ernst und traurig an.)

Guido. Etwas fließender.

126a

Simone. Simo - ne, jetzt muß ich nach Hause gehn!

Simone.

So rasch?

Etwas fließender.

126a

Solo-Br.
Harfe, Vcl. pizz.

S. *Weshalb? Vom großen Dom die Glocke schlug noch nicht Mitternacht. Ein Weilchen*

pp Kl. u. Harfe

S. *Guido. Seid un-be-sorgt. Mei-ne bleibt noch, ich fürcht,wir sehn uns nicht mehr hier.*

pp

G. *(mit einem Lächeln an Bianca) Noch etwas fließender, doch immer Freundschaft hält un-ver-mindert stand.*

pp

S. *Nun so sei's, gut Nacht, Herr!*

Ob. *Noch etwas fließender, doch immer*

pp 126b

S. *sehr mäßig. (Bianca geht in den Garten, um die Fackel zu holen) Hol' ei-ne Fackel, Frau! Die al-te Treppe ist voll-er Löcher*

E. Hr. Pos. m. D.

S.  und der kar.ge Mond geizt wie ein Filz mit seinem Licht und birgt sein Antlitz

pp

S.  hin.ter ei.ner Mask' aus Mull, wie Dir.nen, die auf Sündenfang aus. gehn nach ar. men

127

Trpt. m. D.
Br.

S.  See. len. Jetzt will ich euch Schwert und Mantel bringen.

pp

p

Wieder ruhig.

S.  Ja, lie.ber Herr, es ist nur schicklich, daß ich Euch be. die. ne, der so mein kläg. lich

cresc.

Noch etwas breiter.

128

S. Bür-ger-haus be-ehrt, der Wein und Brot mit uns ge-teilt

Fließender.

(Hier kommt Bianca mit einer brennenden Fackel zurück, die sie an einem Ring an der Tür befestigt.)

mit Bedeutung

S. und uns ein trau-ter Hausfreund ward. Oft wird mein Weib mit mir von die-ser

129 Breit.

S. schö-nen Nacht noch spre-chen und ih-rer gro-ßen Tat!

(Simone geht zum Alkoven um das Schwert Guidos zu holen.- Er nimmt das Schwert vom Stuhl und betrachtet es mit großem Interesse.)

S. Lebhaft. Die wie vorher die Ei, welch ein Schwert! Fer-

s. ra - ras Stahl, ge - schneidig wie die Schlange und töt.

Hörn. Trpt.

130

s. - li - cher ge - wiß. So zarte Klinge hab ich nie be -

Pos. Fggt.

p *pp*

s. rührt. Auch ich besitz ein Schwert, schon an - ge - ro - stet.

p *cresc.*

131

s. Uns Bür - gers - leu - ten schärf't man De - - - - - mut

fp

Von hier an mächtig steigend.

S. ein. Doch einst, als mir ein

Str.

p *cresc.*

S. Räu_ber auf dem Weg nach Pa_du_a mein Pack_pferd neh - men woll - te,

sfz *f*

S. ^[132] schlitz ich ihm den Hals und ritt da - von.

ff *Trpt.* *sfz* *p*

(mit immer drohenderem Ausdruck)

S.  *dim.* *p* *cresc.* *Ein wenig breiter, mit großer Steigerung. molto espr.* *mit Ped.*

Ich kann er - tra - gen Ver - ach - tung, Schan - de von

S.  **133**

man.cher Art, den schrillen Hohn und off-nen Schimpf.

Kraftvoll.

S.  *f cresc.*

Doch wer mir ir-gend et - was stiehlt, das mir gehört, und wär's auch

S.  **134**

nur der schlech-te - ste Tel - ler, da - von ich mei-nen Hun-ger füt-tre,-

S. setzt Seel und Leib aufs Spiel bei sei-nem Fre-vel und stirbt!

Guido (plötzlich ganz ernst).

Simone.

Wie deut'ich das?

Wer weiß, Herr Gui.do, ob mein Schwert nicht

Hörner
mp
pp Vell.
Hörn.

135

bes-ser ist ge-lüht, als das Eu-re! Sol-len wir's ver-su-chen?

S.

O-der ist mein Stand zu nie-drig, daß Eu-ren Schlä-ger Ihr mit mei-nem

S.

Guido.

Nichts

S. kreu-zet, sei's Scherz, sei's Ernst?

136

G. käm mir mehr zu paß, als Euch mit blanker Klinge zu be-geg-nen, sei's Scherz,

(Simone, der ihn unverwandt, wie erstarrt, angesehen,

G. sei's Ernst. Gebt mir mein Schwert! Holt Eu-res!

reicht ihm nun das Schwert.)

(mit Kraft)

G. Die gro-ße Tat wird

137

(nicht schleppen)

Vorwärts.

G. spruch-reif heu-te Nacht noch, ob des Prin-zen, ob des Kauf-manns

espr.

(im Tempo)

G. Stahl bes-ser ge - glüht. War das nicht Eu - er Wort?

sfz p *p* *pp*

138

(Bianca holt schnell Simones Schwert.)

G. Holt Eu - er eignes Schwert! Was säumt Ihr, Mann?

Simone (wie aus einer Starrheit erwachend).

Bianca, hol mein Schwert!

138

ruhiger

(Er schafft selbst Tisch und Stühle aus dem Weg.)

(wieder freundlich lächelnd)

S. Fort da mit Stuhl und Tisch! Die lie-be Bianca soll die Fak- kel hal - ten,

Solo Vl.

Fl.

p zart

Bianca.

(leise hastig zu Guido)

Ach töt ihn! töt ihn!

da-mit, was nur ein Scherz ist, Ernst nicht wer-de!

139

(Bianca nimmt die Fackel und stellt sich hinter Guido. Simone und Guido stellen sich zum Zweikampf. Die Szene wird jetzt bloß durch die blutigrot schimmernde Fackel und die nahe-zuganz heruntergebrannten Kerzen beleuchtet.)

Simone (jetzt ganz ernst)

Halt die Fackel, Bianca!

I. Tempo. (Lebhaft.)

pizz.

Ps.

pp

pp

(Guido greift heftig und feurig an. Simone pariert mit Ruhe und großer Kraft.)

Sehr lebhaft.

Hlz. Tr.

ff

ff

Simone.

(fast gesprochen)

140

(Guido fällt wieder aus und verwundet Simone.)

Pariert! Ah! Ihr möchtet wohl?

fp

ff

sfz accel.

I. Tempo, doch ruhig.

S. Ein Ritz, nichts mehr.

HLz. *sff* *pp* Kl.u. pizz.

(Er streift den Ärmel etwas auf und betrachtet die Wunde.)

S. Mich blen.de.te die Flamme. Nicht traurig sein, Bianca! 'Sist nichts.

Ob. E. H. *p espr.* *pp* Tr. m. D.

mit Ped. halten

141

Immer sehr ruhig.

S. Dein Gat.te blu.tet. Nichts ist's. Nimm ein Tuch, ver. bin.de mir den Arm!

Str. *p* *pp* Kl.

(Bianca verbindet mit ihrem Taschentuch die Wunde.) (Er zuckt vor Schmerz auf.) **Ganz ruhig (immer C).**

S. Nicht so fest. Und sei nicht trau - rig, ich bit - te dich,

pp Fg.

S. *(fest)* 142

sei nicht trau-rig! Nein, nimm's ab! Was liegt dran, wenn ich blu-te!

(Er reißt den Verband ab.) **I. Tempo. (Sehr lebhaft.)** (Sie beginnen wieder zu fechten.)

S. Auf! Noch ein-mal!

accel.
cresc.
f
Hr.

Simone schleudert Guido das Schwert aus der Hand.) (Simone entwaffnet Guido.)

sff
Ps.

143

Simone.
Mein ho-her Herr, Ihr seht, ich hatt' Recht. Mein Schwert ist bessrer Stahl,

mp

S. (Sein eigenes Schwert fort werfend.)
här-ter ge-glüht! Doch pro-ben wir die Dol-che!

cresc.

S. Ha! Teufel!

S. (Simone überwältigt Guido, wirft ihn zu Boden, und seine Knie auf Guidos Brust setzend.)
Halt ich dich mit meinem Griff!

Str. b.
Hr. b.
fff
mit Ped. *

umklammert er seinen Hals mit beiden Händen.)

Immer sehr bewegt. (So schnell als der Text vom Sänger noch deutlich ausgesprochen werden kann.)

Guido.

Narr, nimm mir vom Hals deine Würgefinger! Ich bin des

Br.
Ps. m. D.

G. Va. ters einz'ger Sohn!

Simone.
Schweig', Dein Va. ter wird, wenn er kin. der. los, beglück. ter sein.

vi.

Guido

(immer entsetzt, mit gewürzter Stimme)

Fort die Hand! Nimm die ver - fluch - te Hand fort! Laß mich los!

S.

So

sinnreich hält der Schraubstock dich um - spannt, daß nichts dir mehr kann hel - fen und dein Le -

S.

fortwährend steigend -

S.

- ben, auf sei - ner Schande Gip - fel an - ge - langt, mit die - ser Schan - de

147

- Guido. -

(nur mehr geröchelt)

Ach hilf mir, Bianca!

S.

en - det, schänd - lich en - det.

147

Vl. Hlzb1. Tr.

G. Du weißt, es la-stet kei-ne Schuld auf mir.

S. Wie, Le - ben ist noch auf dei-nen

S. Lügenlip-pen? Stirb, gleich dem Hund mit schlap - per Zun-ge! Stirb!

S. Stirb! Der stum - - me

(mächtig)

ff

148

s.

Fluß soll dei - - - nen

s.

Leib emp - - - fahn und

149
s.

sang- und klang - - - los

(Er läßt ihn los. Guido sinkt zurück.)

s. spü - - len in das Meer.

Mäßig langsam (die ♩ wie vorher die ♩)

Guido (so leise als möglich) (Er stirbt.)
Nimm, Heiland, meinen armen Geist zu dir!

Simone.
A-men.

Mäßig langsam (die ♩ wie vorher die ♩)

E. Hr. BBkl.
ppp

(Er erhebt sich langsam, ohne sich umzublicken. Bianca, die noch am Anfange des Dolchkampfes in furchtbarer Erregung dagestanden und Guido erwartungsvoll zugesehn hat, ist während des Verlaufes unwillkürlich bis zur Türe zurückgewichen. Sie hat Vorhang und Türe geöffnet, so daß der volle Strahl des Mondes die Szene bescheint. Auf der Schwelle ist sie, in wachsender Begeisterung, Simone anblickend, stehen geblieben. Jetzt kommt sie auf ihn zu, wie geblendet von einem Wunder)

(ruhig, leise)

s. Und jetzt zu dir!

150

pp

Bianca (in zarter Begeisterung).

p

War - um hast du mir nicht ge - sagt, daß du so

Solo-Vl.
Ob. Celesta

sehr zart

Hr.

B.

stark?

Harfe

p

Simone (indem sein grenzenloses Erstaunen in Bewunderung ihrer Schönheit übergeht).

p

War - um hast

Hr. u. Celesta

p *pp*

mit Ped.

151

S.

du mir nicht ge - sagt,

Str. u. Hr.

steigernd

Harfe
Celesta

ff (Er breitet seine Arme gegen sie aus. Bianca sinkt auf die Knie vor ihm. Er küßt sie auf den Mund.)

S. *ff* daß du so schön!

ff
mit großer Wärme

Sehr breit.

tr
ff
p

Vorhang!

dim.
p *f*
p *dim.*

Ende der Oper.

ACME
BOOKBINDING CO., INC.

MAY 02 1999

100 CAMBRIDGE STREET
CHARLESTOWN, MASS.

